



### 1. Geltungsbereich

1. BLS media GbR, Scharnhorststraße 2 17489 Greifswald, [hello@bls-media.de](mailto:hello@bls-media.de) (der "Anbieter") bietet den Service an, Server, der über das Internet zugänglich ist die Bereitstellung von Rechenleistung (wie genauer in Ziff. 3 beschrieben, die „Leistung“) zu gestalten.
2. Mit "Kunde" ist die juristische oder natürliche Person gemeint, die die Leistung gemäß diesen AGB nutzt. Der Kunde und der Anbieter werden jeweils als "Partei" und gemeinsam als die "Parteien" bezeichnet.
3. Grundlage für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden sind ausschließlich der zwischen den Parteien geschlossene Vertrag (der "Nutzervertrag"), der diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (die "AGB") einschließt. Bei Widersprüchen zwischen dem Nutzervertrag und den AGB gehen die Regelungen des Nutzervertrags vor.
4. Falls spezielle Bedingungen für einzelne Nutzungen der Leistung oder für damit zusammenhängende Leistungen von diesen AGB abweichen, wird an entsprechender Stelle innerhalb des Nutzervertrags darauf hingewiesen. Im jeweiligen Einzelfall gelten dann ergänzend die besonderen Nutzungsbedingungen.
5. Die Leistung darf nur von Kunden genutzt werden, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind. Der Anbieter kann vor Vertragsschluss verlangen, dass der Kunde ihm seine Unternehmereigenschaft ausreichend nachweist.
6. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennt der Anbieter nicht an, sofern er diesen nicht ausdrücklich zugestimmt hat. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen. Individuelle Abreden zwischen den Parteien haben stets Vorrang.
7. Die Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird von uns nach dem Vertragsschluss nicht gespeichert. Der Kunde hat Zugang zu der jeweils aktuellen Fassung der AGB auf der Website <https://bls.media/agb>. Die jeweilige Fassung der AGB zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses wird Ihnen per Download zur Verfügung gestellt.



# BLS media

8. Die Leistung wird in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

## 2. Vertragsschluss, Registrierung

1. Die Nutzung der Leistung setzt keine Registrierung des Kunden voraus, hingegen den Abschluss eines Nutzervertrages zwischen dem Kunden und dem Anbieter.
2. Ein Nutzervertrag zwischen den Parteien kommt durch beiderseitige Unterzeichnung (digital oder analog) eines separaten Vertrags zur Nutzung der Leistung durch den Kunden zustande.
3. Den Abschluss des Vertrages einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss. Der Anbieter darf die Annahme von Registrierungen ablehnen, wenn dafür ein sachlicher Grund vorliegt, z.B. unrichtige Angaben gemacht werden oder zu befürchten ist, dass Zahlungspflichten voraussichtlich nicht nachgekommen wird.
4. Die Leistung kann nur nach der Erteilung einer Vollmacht vollzogen werden.
5. Auf der Basis des Nutzervertrages kann der Kunde mit dem Anbieter die Nutzung weiterer Leistungsangebote des Anbieters (z.B. zusätzliche Features, Add-ons, APIs zu Drittleistung) vereinbaren. Die Leistungen, technischen Voraussetzungen und, sofern es sich um ein entgeltliches Angebot handelt, Preise für die gewählten zusätzlichen Leistungen werden dem Kunden jeweils vor Vertragsschluss angezeigt.

## 3. Leistungsumfang

1. Die Leistung ist eine umfassende Lösung zur Bereitstellung und Verwaltung von Webinhalten im Internet. Die Leistung umfasst das Hosting von Websites, sodass diese für Besucher weltweit rund um die Uhr erreichbar sind. Die Leistung wird auf Servern des Anbieters oder seiner Sub-Dienstleister betrieben und gewartet. Die Server werden in den Niederlanden betrieben. In den Niederlanden befindet sich der Rechenzentrenknotenpunkt AMS-IX.
2. Der Anbieter stellt dem Kunden für die Laufzeit des Nutzervertrags die Leistung zur Verfügung. Der Leistungsumfang der vom Kunden gebuchten Leistung richtet sich nach dem Nutzervertrag (insgesamt, der „Service“).
3. Die Leistung wird wie nachstehend näher beschrieben und in Übereinstimmung mit den vereinbarten Verfügbarkeiten (Ziff. 5), Nutzungsrechten (Ziff. 6) und Supportleistungen (Ziff. 8) zur Verfügung (insgesamt, der "Service") gestellt.



## **BLS media**

4. Der Funktionsumfang der Leistung richtet sich nach der Leistungsbeschreibung des Nutzervertrags.
5. Der Anbieter schuldet nur die in der Leistungsbeschreibung des Nutzervertrags geregelten Funktionen. Der Anbieter schuldet keine weiteren Leistungen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Insbesondere ist der Anbieter nicht verpflichtet, Installations-, Einrichtungs-, Beratungs-, Anpassungs- oder Schulungsleistungen zu erbringen, sowie individuelle Programmierungen oder Zusatzprogramme zu erstellen oder zur Verfügung zu stellen. Es können dem Kunden nach gesonderter Vereinbarung, und ggf. gegen gesonderte Vergütung, jedoch weitere Leistungsangebote des Anbieters (z.B. zusätzliche Features) zur Verfügung gestellt werden.
6. Der Anbieter registriert oder überträgt die jeweilige Domain des Kunden. Der Anbieter hat keinen Einfluss darauf, dass die Wunschdomain von der zuständigen Registrierungsstelle, dem Kunden tatsächlich zugeteilt wird. Bei erfolgreicher Registrierung der Domain wird der Kunde mit allen Rechten und Pflichten als Domaininhaber eingetragen. Der Domaininhaber ist für die bereit gestellten Informationen auf dem vom Provider zur Verfügung gestellten Hostingprodukt vollumfänglich verantwortlich.
7. Es gelten die Bedingungen des Sub-Dienstleisters und/oder der Registrierungsstelle für Domains.
8. Falls der Anbieter Daten des Kunden speichert, trifft der Anbieter die dem Stand der Technik entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der Daten des Kunden. Den Anbieter treffen jedoch keine Verwahrungs- oder Aufbewahrungspflichten hinsichtlich der Daten des Kunden.
9. Der Leistungsumfang ist ausschließlich für geschäftliche Zwecke gedacht. Eine private Nutzung ist ausgeschlossen und strengstens untersagt.
10. Die Leistung darf nicht als Speicherplatz missbraucht werden. Die Funktion erstreckt sich ausschließlich auf Websitehosting. Ergänzend werden dem Kunden E-Mails über einen Mailserver eingerichtet. Diese sind Teil der Leistungsbeschreibung. Der Anbieter kann die Website jederzeit sperren oder E-Mails blockieren, sollte Missbrauch oder verdächtige Aktivität festgestellt werden.

### **4. Zugang**

1. Der Kunde erhält keine Zugangsdaten zum Server.



## **BLS media**

2. Es wird kein Zugang auf den Server gestattet auch nicht vorübergehend und/oder eingeschränkt.
3. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Verfügbarkeit zum Server bei verdächtigen Aktivitäten oder Missbrauch zu sperren.
4. Der Kunde erhält postalisch die Zugänge zu den E-Mails, sofern keine digitale Übergabe vereinbart wurde.

### **5. Verfügbarkeit, Störung**

1. Der Anbieter stellt das Hosting am Routerausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Website steht, zur Nutzung bereit (der "Übergabepunkt"). Der Kunde ist für die Internetverbindung zwischen dem Kunden und dem Übergabepunkt und für die dazu erforderliche Hard- und Software (z.B. Computer, Netzwerkverbindung) verantwortlich.
2. Die Leistung wird vorbehaltlich der Verfügbarkeit angeboten. Als "Verfügbarkeit" gilt die Möglichkeit des Kunden, sämtliche Hauptfunktionen der Leistung zu nutzen.
3. Der aktuelle Status der Software kann auf <https://status.bls.media> verfolgt werden.
4. Die durchschnittliche Verfügbarkeit der Software beträgt 99,95 % im Jahresmittel. Entscheidend ist die Verfügbarkeit der Leistung am Übergabepunkt. Die Ausfallzeit wird in vollen Minuten ermittelt und errechnet sich aus der Summe der Behebungszeiten (wie unten definiert) pro Jahr.
5. Folgende Zeiten bleiben bei der Berechnung der Verfügbarkeit außer Betracht:
  - a. Zeiten, in denen die Nutzung der Leistung lediglich unerheblich gestört ist,
  - b. Zeiten einer erheblichen Störung unter Einhaltung der Behebungszeiten (wie unten definiert),
  - c. Zeiten der Nichtverfügbarkeit aufgrund von Wartungsarbeiten (i) in den regelmäßigen Wartungsfenstern, die bis zu 6 Stunden pro Woche betragen können und in der Regel zwischen 22:00 und 6:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit durchgeführt werden, oder (ii) wenn die Wartungsarbeiten gemäß Ziffer 5.6 vorab angekündigt wurden,
  - d. Zeiten der Nichtverfügbarkeit aufgrund obligatorischer außerplanmäßiger Wartungsarbeiten, die zur Beseitigung von Störungen notwendig sind, und



# BLS media

e. Zeiten der Nichtverfügbarkeit aufgrund von Umständen, die außerhalb der Kontrolle des Anbieters liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter) und die nicht durch den Anbieter zu vertreten sind.

6. Der Anbieter ist berechtigt, zu Wartungszwecken oder infolge anderer technischer Erfordernisse die Verfügbarkeit der Leistung zu unterbrechen. Die Wartungsarbeiten werden, soweit möglich, zwischen 22:00 und 6:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit getätigt. Falls eine Wartungsmaßnahme zu einer Unterbrechung der Nutzung der Leistung von mehr als 30 Minuten innerhalb der üblichen Geschäftszeiten von Montag bis Freitag (ausgenommen sind bundesweite Feiertage) zwischen 9:00 und 18:00 Uhr führen wird, wird der Anbieter diese Wartungsarbeit per E-Mail ankündigen. Die Ankündigung erfolgt mindestens 24 Stunden vorab. Auf Kundenwunsch hin kann die angekündigte Wartungsarbeit verschoben werden, sofern dies dem Anbieter aus technischen und wirtschaftlichen Gründen zumutbar ist.

6. Der Kunde hat Störungen unverzüglich an den Anbieter per E-Mail zu melden. Eine Störungsmeldung und -behebung ist Montag bis Sonntag (ausgenommen bundesweite Feiertage) zwischen 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr gewährleistet ("Servicezeiten").

7. Schwerwiegende Störungen (die Nutzung der Leistung insgesamt oder eine Hauptfunktion der Leistung ist nicht möglich) wird der Anbieter auch außerhalb der Servicezeiten versuchen binnen 5 Stunden ab Eingang der Meldung der Störung - sofern die Meldung innerhalb der Servicezeiten erfolgt - beheben. Sonstige erhebliche Störungen (Haupt- oder Nebenfunktionen der Software sind gestört, können aber genutzt werden, oder andere nicht nur unerhebliche Störungen) werden spätestens binnen 24 Stunden innerhalb der Servicezeiten behoben (die angegebenen Zeiträume jeweils eine "Behebungszeit" und zusammen die "Behebungszeiten").

8. Die Beseitigung von unerheblichen Störungen liegt im Ermessen des Anbieters.

## 6. Nutzungsrechte

1. Diese Ziffer gilt ausschließlich für die Einräumung der Nutzungsrechte an der Leistung durch den Anbieter gegenüber dem Kunden; für die Einräumung von Nutzungsrechten Dritter gilt Ziff. 7.



## **BLS media**

2. Aufschiebend bedingt durch die vollständige Bezahlung der festgehaltenen Vergütung, räumt der Anbieter dem Kunden das einfache, nicht ausschließliche, nicht übertragbare und zeitlich auf die Dauer des Vertrags beschränkte Recht ein, die Leistung gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zu nutzen. Der Kunde erhält das Recht, seine Website und damit verbundene Inhalte auf den Servern zu speichern, öffentlich zugänglich zu machen und gemäß den vertraglichen Bestimmungen zu betreiben.
3. Die Leistung darf durch den Kunden nur für eigene Belange verwendet werden. Insbesondere darf der Kunde die Leistung nicht
  - a. nutzen, um illegale, verfassungswidrige, urheberrechtsverletzende, pornografische, ehrverachtende oder sonstigen rechtsverletzenden Inhalten zu verwenden; und/oder
  - b. verkaufen, lizenzieren, vermieten, übertragen oder in einer anderen Art und Weise kommerziell verwerten, sofern dies nicht dafür vorgesehen war.
4. Der Anbieter behält sich vor, rechtsverletzende Inhalte sowie Inhalte mit Viren oder sonstigen schädlichen Komponenten zu löschen und/oder den hierunter erbrachten Service zu beenden.
5. Nach Beendigung des Nutzervertrags enden die Nutzungsrechte automatisch, ohne dass es einer Erklärung des Anbieters bedarf.
6. Möchte der Kunde den bei Vertragsschluss vereinbarten Nutzungsumfang des Services (z.B. Hinzufügen weiterer Module oder Features) erhöhen, so kann er dies so kann er dies mit einer Vorlaufzeit von 1 Woche zum 1. des nächsten Kalendermonats per E-Mail an [hello@bls-media.de](mailto:hello@bls-media.de) tun, ohne dass dies zu einer Verlängerung des Nutzervertrags führt. Für die jeweilige restliche Laufzeit der aktuellen Vertragsperiode wird die Differenz des ggf. erhöhten Entgelts zum bereits gezahlten Entgelt abgerechnet. Für alle weiteren Vertragsperioden erfolgt die Abrechnung im Rahmen der vereinbarten Vorauszahlung.
7. Sollte im Rahmen der Leistungserbringung eine kommerzielle Drittleistung beansprucht werden, so wird dies im Rahmen des Projekts vom Anbieter finanziert. Die Finanzierung kann bei laufenden ausschließlich für die Leistung zu erbringenden Zusatzkosten dem Kunden in Rechnung gestellt werden. Dieser wird darüber im Vorhinein in Kenntnis gesetzt.
8. Sollten separate Kosten für die Domain anfallen, werden diese dem Kunden in Rechnung gestellt.



## **BLS media**

9. Die E-Mails dürfen im Rahmen der normalen Nutzung verwendet werden, näheres regelt Ziff. 9.6.

10. Ohne gesonderte Vergütung werden keine regelmäßigen Backups erstellt. Die Erstellung von Backups erfolgt unregelmäßig.

### **7. Nutzungsrechte Dritter**

1. Die Leistung kann Open Source Leistung-Komponenten enthalten. Die Nutzung dieser Komponenten unterliegt ausschließlich den entsprechenden Nutzungsbedingungen der Open Source Leistung-Komponenten, die im Rahmen der Open Source Leistung-Komponenten übermittelt und/oder referenziert werden. Im Falle von Widersprüchen oder entgegenstehenden Vorschriften von Lizenzbestimmungen der Open Source Leistung und den Bestimmungen dieser AGB genießen die Lizenzbestimmungen der Open Source Leistung Vorrang.

2. Stellt der Anbieter APIs oder Add-Ons für Drittleistung zur Verfügung (siehe Ziff. 2.) ist diese Drittleistung von der Rechteeinräumung nach Ziff. 6 nicht erfasst. Der Kunde ist für die Einholung entsprechender Nutzungsrechte selbst verantwortlich.

### **8. Support**

Der Anbieter richtet einen Support-Service für Anfragen des Kunden zu dem Service ein. Die Anfragen können über die auf der Website des Anbieters angegebenen Support-Kanäle gestellt werden. Die Anfragen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Es kann bei intensiven Support-Anfragen ein Entgelt fällig werden. Dies wird dem Kunden im Vorhinein mitgeteilt.

### **9. Pflichten des Kunden, Verbotene Nutzungen, Verhalten**

1. Der Kunde wird dafür sorgen, dass eine Nutzung der Software und des Services nur im vertraglich vereinbarten Umfang geschieht. Ein unberechtigter Zugriff ist dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen. Der Anbieter ist berechtigt, bei Missbrauch oder verdächtigen Aktivitäten den Zugriff auf den Account, den Login-Bereich, die Software und/oder andere Leistungen sofort zu sperren.

2. Für die Inhalte und mit der Leistung verarbeiteten Daten ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, die Leistung in keiner Weise zu nutzen, die gegen geltendes Recht, behördliche Anordnungen, Rechte Dritter oder Vereinbarungen mit Dritten verstößt.



## **BLS media**

3. Der Kunde stellt den Anbieter von allen Ansprüchen, Rechtsstreitigkeiten, Verlusten, Schäden, Ausgaben, Kosten (einschließlich Gerichtskosten und Anwaltskosten) und Verbindlichkeiten ("Verluste") frei, die sich aus oder im Zusammenhang mit (i) der Nutzung der Leistung durch den Kunden unter Verstoß dieser AGB, (ii) jeder Verletzung einer in Ziff. 6.3 oder in dieser Ziffer festgelegten Pflichten bzw. Verbote durch den Kunden, oder (iii) einem Anspruch, nachdem die über die Leistung verbreiteten Inhalte des Kunden Schäden bei einem Dritten verursacht haben, ergeben.
4. Der Kunde verpflichtet sich, während der gesamten Geschäftsbeziehung eine respektvolle und professionelle Kommunikation zu wahren. Dies umfasst den höflichen und sachlichen Umgangston in allen Formen der Interaktion, einschließlich E-Mails, Telefonaten, Messenger, Chats, Videokonferenzen und persönlichen Besprechungen. Forderungen oder Anfragen sind stets in konstruktiver und kooperativer Weise zu formulieren, um ein effektives und angenehmes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Unangemessenes Verhalten, beleidigende, herabwürdigende, aggressive oder diskriminierende Äußerungen werden nicht toleriert.
5. In Fällen von Verstößen gegen die Verpflichtung unter Ziff. 9.4 behält sich der Anbieter das Recht vor, nach vorheriger Abmahnung den Vertrag fristlos zu kündigen. In einem solchen Fall bleiben die bis dahin erbrachten Leistungen vergütungspflichtig.
6. Der Kunde wird die Daten vor deren Ablage oder Nutzung in der Software auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten prüfen und hierfür dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen (z.B. Virenschutzprogramme) einsetzen.
7. Die E-Mails werden durch automatisierten Sicherheitsvorkehrungen gefiltert und können jederzeit bei übermäßigem und unsachgemäßem Gebrauch gesperrt werden. Dies hat zur Folge, dass die e-Mail geblacklisted wird und keine E-Mail mehr versendet wird. Die Freischaltung bedarf den Kontakt zum Anbieter. Dies betrifft explizit SPAM-Mails.

### **10. Inhalte des Kunden**

1. Die von dem Kunden auf dem für ihn bestimmten Speicherplatz abgelegten Inhalte können urheberrechtlich geschützt sein. Der Kunde räumt dem Anbieter hiermit das Recht ein, die auf dem Server abgelegten Inhalte dem Kunden bei dessen Abfragen über das Internet zugänglich machen zu dürfen und, insbesondere sie hierzu zu vervielfältigen und zu übermitteln sowie zum Zwecke der Datensicherung vervielfältigen zu können.



## **BLS media**

2. Sofern und soweit während der Laufzeit des Nutzervertrags, insbesondere durch Zusammenstellung von Anwendungsdaten, durch nach diesem Nutzervertrag erlaubte Tätigkeiten des Kunden auf dem/n Server/n des Anbieters, eine Datenbank, Datenbanken, ein Datenbankwerk oder Datenbankenwerke entstehen, stehen alle Rechte hieran dem Anbieter zu. Der Anbieter bleibt auch nach Ende des Nutzervertrags Eigentümer der Datenbanken bzw. Datenbankenwerke.

3. Sofern Daten durch Pseudonymisierung ihren Personenbezug verlieren, steht dem Anbieter eine weitere Nutzung und Speicherung der Anwendungsdaten frei, soweit dies nach den jeweils anwendbaren Datenschutzgesetzen rechtlich zulässig ist.

### **11. Vergütung, Verzug**

1. Die Vergütung für die Nutzung der Leistung durch den Kunden und die jeweiligen Zahlungsbedingungen richten sich nach dem Nutzervertrag.

2. Der Anbieter behält sich vor, die Gebühren für zukünftige Vertragsperioden zu erhöhen. In diesem Fall ist der Anbieter verpflichtet, die Erhöhung mindestens vier (4) Wochen vor deren Wirksamwerden in Schriftform gegenüber dem Kunden zu kommunizieren. Für den Fall, dass der Kunde die Preiserhöhung nicht akzeptiert, ist er im Fall einer Preiserhöhung von mehr als 10 % berechtigt, den Nutzervertrag mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende der aktuellen Vertragsperiode zu kündigen.

3. Alle Gebühren und Entgelte werden in Euro angegeben und sind in Euro zuzüglich der geltenden Mehrwertsteuer zu zahlen, sofern die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG nicht greift.

4. Der Anbieter wird dem Kunden eine Rechnung stellen. Die Vergütung ist innerhalb von 3 Tagen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

5. Im Verzugsfalle können Leistungen eingeschränkt werden. Bei einem Zahlungsverzug von mehr als 60 Tagen ist der Anbieter berechtigt, das gesamte Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen.

6. Alle fälligen Zahlungen erfolgen elektronisch per Banküberweisung an die vom Anbieter mitgeteilte Kontoverbindung oder über eine SEPA-Lastschrift.

7. Der Kunde ist nicht berechtigt gegenüber dem Anbieter mit Forderungen aufzurechnen, es sei denn, dass es sich um rechtskräftig festgestellte Ansprüche oder vom Anbieter schriftlich anerkannte Ansprüche handelt.



## **BLS media**

8. Sollte die Vergütung nicht rechtzeitig bezahlt werden, gerät der Nutzer automatisch in Verzug. Verzugszinsen sind in Höhe von 9 % über dem aktuellen Basiszinssatz zu entrichten, neben einer Gebühr von 3 € (in Worten: drei Euro).

### **12. Laufzeit, Kündigung**

1. Die Laufzeit und die Kündbarkeit richten sich nach den Bestimmungen des Nutzervertrags.
2. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt unter anderem, aber nicht ausschließlich vor, wenn die jeweils andere Partei die in diesen AGB ausdrücklich geregelten Pflichten grob verletzt, wenn über ihr Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet wird, oder wenn sie insolvent oder zahlungsunfähig wird. Ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt auch bei einer den vertraglich vereinbarten Regelungen widersprechenden Datenverwendung durch die jeweils andere Partei vor.
3. Die übliche Laufzeit über die Nutzung der Leistung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Diese werden nach den Bestimmungen des Nutzervertrages monatlich oder jährlich verlängert.
3. Eine anteilige Rückzahlung der bereits gezahlten Vergütung ist ausgeschlossen.
4. Jede Kündigung muss in Textform erfolgen.
5. Im Falle der Beendigung des Nutzervertrages erlöschen alle dem Kunden eingeräumten Nutzungsrechte an der Leistung sofort, spätestens zum Ende der Laufzeit und der Kunde hat die Nutzung der Leistung einzustellen.

### **13. Gewährleistung**

1. Die vom Anbieter zur Verfügung gestellte Software entspricht im Wesentlichen der genannten Leistungsbeschreibung. Bei Update-, Upgrade- und neuen Versionslieferungen sind die Mängelansprüche auf die Neuerungen der Update-, Upgrade- oder neuen Versionslieferungen gegenüber dem bisherigen Versionsstand beschränkt.
2. Die Sicherung in Form von Backups und die Wiederherstellung kann nicht gewährleistet und/oder garantiert werden. Eine unregelmäßige Sicherung der Website wird zugesichert.
3. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich die mit dem Einsatz des Services verbundenen geschäftlichen Erwartungen des Kunden realisieren.



## **BLS media**

4. Der Anbieter übernimmt ohne ausdrückliche Bestätigung keine Garantie für die Leistung.
5. Etwaige Schadensersatzansprüche unterliegen den in Ziff. 14 (Haftung) genannten Beschränkungen.

### **14. Haftung**

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Der Anbieter haftet ferner unbeschränkt bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, für schriftlich durch den Anbieter übernommene Garantien und bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften.
2. Unbeschadet der Fälle unbeschränkter Haftung gemäß vorstehender Ziffer haftet der Anbieter gegenüber dem Kunden bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung nicht. Die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a Abs. 1 BGB für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorlagen, ist ausgeschlossen. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit der Benutzung der zur Verfügung gestellten Leistungen stehen. Jede Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen. Weiter ist der Nutzer allein für den Inhalt verantwortlich. Für Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Leistung entstehen und die nicht ursächlich vom Anbieter stammen (etwa durch Drittanwendungen), wird keine Haftung übernommen.
3. Dem Anbieter bleibt der Einwand des Mitverschuldens des Kunden (z.B. wegen einer Verletzung seiner Mitwirkungspflichten gemäß Ziff. 9) unbenommen.
4. Der Anbieter haftet für den Verlust von Daten nicht.
5. Für Schäden, die entstehen, wenn der Kunde Passwörter oder Benutzerkennungen an Nichtberechtigte weitergibt oder diese sonst an Nichtberechtigte gelangen, ohne dass der Anbieter hierauf Einfluss hat, übernimmt der Anbieter keine Haftung.
6. Sollte eine Website wiedergestellt werden, übernimmt der Anbieter keine Haftung für den Erfolg oder den möglicherweise entstandenen Schaden des Kunden.
7. Diese Haftungsregelungen gelten auch zugunsten von Mitarbeitern, Vertretern und Organen des Anbieters.
7. Für etwaige Sicherung der Daten ist der Kunde selber verantwortlich. Die Kündigung bei einer Übertragung der Domain bei dem alten oder neuen Provider muss von dem Kunden vollzogen werden.



## 15. Datenschutz

1. Der Kunde wird bei der Nutzung der Leistung die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten. Der Anbieter ist insoweit nicht Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

2. Sofern notwendig, werden die Parteien vor Beginn der Verarbeitung einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung sowie technisch organisatorischen Maßnahmen (TOM) gemäß der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Vorlage abschließen. In diesem Fall wird der Anbieter entsprechende personenbezogene Daten allein nach den dort festgehaltenen Bestimmungen und nach den Weisungen des Kunden verarbeiten.

3. Personenbezogene Daten, die im Zuge einer Geschäftsverbindung bekanntgegeben werden, werden von BLS media im Rahmen des Geschäftsverhältnisses erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die Daten werden nur für Zwecke der Leistungserbringung, der Administration und zum Referenzieren verwendet.

Dabei werden folgende Daten erhoben:

Die Erhebung von den angeführten Daten wird auf ein absolutes Minimum beschränkt. Es werden nur jene Daten erhoben, die für das jeweilige Kontakt-, Geschäfts- oder Vertragsverhältnis unbedingt erforderlich sind.

- i. Personalien und Stammdaten (Nachname, Vorname, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Vertragsnummer sowie alle zur Vollendung der Leistung zwingend notwendiger technische Daten)
- ii. Bild-, Text- und Tondaten
- iii. Bankverbindung

4. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt an den zuständigen Domainregistrator und bei der Einrichtung eines Webservers an den zuständigen Provider.

5. Weiter erfolgt keine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte oder ein Abgleich dieser, sofern der Anbieter nicht zur Weitergabe der Daten aufgrund zwingender Rechtsvorschriften an Behörden und staatlichen Institutionen verpflichtet ist.



## 16. Vertraulichkeit

1. Die Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die sie im Zusammenhang mit dem Nutzervertrag und seiner Erfüllung erlangen, vertraulich zu behandeln und diese nicht an/mit Dritten offenzulegen oder weiterzugeben. "Vertrauliche Informationen" im Sinne des vorstehenden Satzes sind alle wirtschaftlichen, technologischen, wissenschaftlichen, patentrechtlichen und anderen internen Informationen der Parteien bezüglich etwaiger Geschäftsstrategien, Ideen, Schutzrechte, Entwicklung, Know-how und Produktion der Parteien, die bereits mitgeteilt wurden oder im Rahmen des Nutzervertrags mitgeteilt werden. Von der Verpflichtung zur Geheimhaltung ausgenommen sind solche Informationen einer Partei,

a. die sich schon vor Übergabe durch diese Partei im Besitz der jeweils anderen Partei befanden;

b. die zum Zeitpunkt der Übergabe bereits öffentlich bekannt waren;

c. die nach ihrer Übergabe durch Veröffentlichung oder in sonstiger Weise allgemein bekannt werden, es sei denn, dies geschieht durch eine Verletzung der in diesen AGB geregelten Geheimhaltungsverpflichtung durch eine der Parteien;

d. zu deren Weitergabe an Dritte die jeweils andere Partei vorher in Textform (unter Einschluss von E-Mails) ihr Einverständnis erteilt hat; oder

e. für die eine gesetzliche Verpflichtung zur Herausgabe oder Offenbarung besteht.

## 17. Änderungen dieser AGB

1. Aus wichtigem Anlass, insbesondere bei Veränderungen der Rechtslage, der höchstgerichtlichen Rechtsprechung, der Leistung, des Services, damit zusammenhängenden Leistungen oder der Marktgegebenheiten, kann der Anbieter dem Kunden eine Änderung dieser AGB unter Kenntlichmachung der wesentlichen Änderungen mitteilen. Die geänderten AGB gelten als vereinbart, wenn der Kunde der Änderung nicht innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Mitteilung widersprochen hat und der Anbieter den Kunden bei Mitteilung der Änderungen auf diese Folge besonders hingewiesen hat. Änderungen der mit dem Anbieter vereinbarten Leistungsinhalte bedürfen unabhängig von den vorstehenden Regelungen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden.



# BLS media

2. Widerspricht der Kunde einer Änderung der AGB innerhalb der vorstehend geregelten Frist, so steht dem Anbieter das Recht, den Nutzungsvertrag mit einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat zum Monatsende zu kündigen.

## 18. Mitteilungen

Mitteilungen des Kunden erfolgen per E-Mail an [hello@bls-media.de](mailto:hello@bls-media.de). Wichtige Änderungen der Kundendaten, oder sonstige Umstände, die das Vertragsverhältnis betreffen, hat der Kunde dem Anbieter umgehend an die vorstehende E-Mailadresse zu kommunizieren. In dringenden Fällen, welche sofortige Abhilfe benötigen, kann auch eine telefonische Mitteilung ausreichen.

## 19. Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht).

2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder dem Vertrag ist das zuständige Gericht, in dessen Wirkungskreis der Unternehmenssitz fällt, sofern zwingende gesetzliche Regelungen nicht etwas anderes vorsehen. Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters.

3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, eine unzulässige Fristbestimmung oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Soweit die Unwirksamkeit sich nicht aus einem Verstoß gegen §§ 305 ff. BGB (Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen) ergibt, gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt für den Fall einer Lücke. Im Falle einer unzulässigen Frist gilt das gesetzlich zulässige Maß.

4. Das Widerrufsrecht ist gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB nicht anwendbar.

Diese AGB bestehen aus insgesamt 14 Seiten.

Stand: 01. Oktober 2024